

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 3/15 vom 28. April 2015
im Hotel ARTE, 4600 Olten

Vorsitz XM Xaver Mäder, Präsident

Anwesend RB Roland Bieri
Vorstand SFVS TF Thomas Frey
EI Eduard Inäbnit
MK Matthias Koch
GK Georg Krenger
PIK Philippe Kächler
RL Roland Lüthi
BM Barbara Muntwyler
MR Markus Romer
PS Peter Schäuble
HS Hildi Schönmann
BS Beat Straub

Gast

ZS/AeCS, Protokoll CP Christophe Petitpierre

Entschuldigt HB Heinz Bärffuss
PG Philipp Glogg (Gast)

- Traktanden
1. PROTOKOLL
- Vorstandssitzung SFVS 2/15 vom 14. März 2015 / Pendenzen
 2. INFORMATION
- Kurzinfo aus den einzelnen Büros
 3. ZENTRALES
- Rückblick GV 2015
- M-Lizenzkurs (Stand usw..)
 4. BÜRO Operation
- Theorieunterlagen / Theorieausbildung
- Voiceausbildung für alle Segelflieger
- Grenzüberschreitendes Fliegen, Streckenflugausweis
 5. BÜRO LUFTRAUM
- Redesign Luftraum ZH / Entlassung LR
- TMZ ZH (aktueller Stand)
 6. BÜRO KOMMUNIKATION
 7. BÜRO SPORT
- Stand EM / WM
- Stand SM in Buttwil
 8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE
- Nachfolge MX – Vorgehen und Aktivitäten

Beginn der Sitzung: 17h35 →→→ Ende der Sitzung: 20h15

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Olten, 30. Juni 2015

Begrüssung durch den Präsidenten XM.
Entschuldigt haben sich Heinz Bärffuss und Philipp Glogg (Gast).

Traktandum 1 – PROTOKOLL

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 1/15 vom 4. Februar 2015

Das Protokoll 1/15 ist am 28. April genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 2/15 vom 14. März 2015

Das Protokoll 2/15 ist am 28. April geschickt worden. Ohne Rückmeldungen oder Korrekturen bis am 4. Mai 2015 wird das Protokoll als angenommen betrachtet und auf der Webseite publiziert.

Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 2/15 wird besprochen und aktualisiert.

Bemerkungen betreffend offene Pendenzen:

- 1770: GK wird mit Yves Burkhardt (AeCS) bei TRETOR AG vorbeigehen, um die Bedingungen des Buchhaltungsführung abzuklären.
- 1965: Jahresgebühren für FLARM und für die Hindernisdatenbank. RB ist im Kontakt mit FLARM. und RB wird Kontakt mit BV86 nehmen.
PIK fragt wer von der Aktion profitieren kann? Antwort = Die SFVS Gruppen und Mitglieder. PIK schlägt vor, eine alternative Aktion durch den AeCS wegen Motorflug.
- 1968: Diskussion über ein FLARM Prüfgerät sind mit FLARM im Gange. Die Motivation von FLARM ist gering, auch stellt sich die Frage, ob diese Prüfung in 2D oder in 3D erfolgen kann.
PS zitiert eine Untersuchung der Uni Darmstadt über FLARM und die Interpretation von FLARM durch Piloten, die zum Teil am falschen Ort den Verkehr suchen. PS wird den Bericht an allen schicken.

Traktandum 2 - INFORMATION

XM

- Am 18.03.15 könnte das Problem der Gültigkeit der ausländischen Lizenzen in Deutschland vom LBA abgeklärt. Wenn man in D mit einer CH-Lizenz (national) und einem CH-Segelflugzeug fliegt → kein Problem. Wenn man mit einer CH-Lizenz (national) und einem D-Segelflugzeug in Deutschland fliegen möchte, sollte dies mit zuständigen LBA abgeklärt werden (EASA Lizenz wäre vorteilhaft).
- Die Amtshilfe für das deutsche Zollamt ist durch die Deutschen Behörden sistiert. Trotz Unterstützung durch den SFVS und durch Philipp Bärtschi hat sich kaum jemand für die Unterstützung bedankt.
- Am 21.03.15 fand die DV des AeCS statt → wenig News. MX könnte mit BAZL Direktor Müller die EASA-Einführung und die TMZ Problematik besprochen.
- Am 09.04.15 fand ein Gespräch mit Andrea Muggli (CASO) wegen des fast Zusammenstosses (Segelflugzeug/Airliner) über Süd-Deutschland. Eine wichtige Frage war: Gibt es Möglichkeiten, den Flugweg von Segelflugzeugen ohne Transponder z.B. via FLARM zu kontrollieren. Diese Möglichkeiten bestehen bereits heute über die FLARM Bodenstationen. Auch wird die gegenseitige Kontrolle im LR dauernd höher, da die FLARM-Anzeigen laufend mehr Informationen liefern.
- Der Nutzen der Einführung von TMZ wird sehr unterschiedlich beurteilt. Skyguide ist sehr zurückhaltend wogegen der Flugplatz ZH TMZ sofort einführen möchte. Das BAZL wird einen Zwischenbericht zur TMZ Einführung vorlegen.

RL

- Lufträume für PS/PC7-Team Flugtrainings: Flugplätze sind teilweise tangiert → Reaktion der Flugplätze nötig.
- Lufträume für Pilatus: Entscheid sollte bald erfolgen, da der Erstflug des PC 24 für Mai 2015 geplant ist.
- GNSS Anflug für les Eplatures: Die Luftwaffe hat diese Anflüge während der Stabante-Übung getestet.
- Luftraum Bern: nichts Neues. EI präzisiert, dass SkyWork gegen den GNSS-Anflug ist, weil diese die Anflüge verlängert. SkyWork bevorzugt eine Pistenbefeuerng.

BM

- Am nächsten Wochenende ist der Übergabeabschluss Ihrer bisherigen Tätigkeit bei der Astronomischen Gesellschaft Bern.

PIK

- Nur 3 Teilnehmer haben sich für den BFK in Schänis angemeldet. Schänis-Soaring bietet einen Kunstflugkurs an und die 3 Kandidaten des BFK können an diesem Kurs teilnehmen. Der Kurs in Schänis wird entsprechend durch den SFVS unterstützt.

GK

- Für den BFK in Samedan haben sich 21 Teilnehmer und 10 Fluglehrer angemeldet. Aus Deutschland sind keine Anmeldungen eingegangen.
- Das CS-Konto wurde nach Absprache mit XM in zwei Konten geteilt. Damit soll ein minimaler Zinsertrag ermöglicht werden.
- Während dem Lager in San Vittore, sind 4 Segelflugzeuge in Münster gelandet. Patrick Hofer gab die Bewilligung für Rückschleppen nach San Vittore. Dieser Entscheid war zwar fliegerisch vernünftig, jedoch politisch schlecht, da sich das Betriebsreglement des Flugplatzes gerade in Vernehmlassung befindet. Solche Schleppflüge sind gemäss Betriebsreglement grundsätzlich nur während einer gewissen Jahreszeit möglich.

BS

- Das Juniorenkader ist gut in die Saison 2015 gestartet, hat bereits an diversen Wettbewerben teilgenommen und beachtliche Resultate erzielt, so z. B. in Nitra, Birrfeld oder Klix.
- Alle Junioren haben nun Segelflugzeuge zur Verfügung. Peter Frei hat sein Cirrus in Tessin zur Selbstkosten zur Verfügung gestellt.
- Die neuen T-Shirts für das Juniorenkader und die neuen Pullover für die Nationalmannschaft sind eingetroffen und werden in Kürzen an den Piloten verteilt.
- Das Apéro für die Mitglieder des 100er-Club findet während der Junioren-SM in Schänis am Samstag, 4. Juli 2015 statt. Das Programm startet um 18 Uhr mit dem traditionellen Apéro, geht mit der Vorstellung der Junioren weiter und endet mit einem gemeinsamen Nachtessen.
- Die Vorbereitung für die JWM in Australien laufen nach Plan.

PS

- Der Teaching-Kurs hat in zwei Sprachen stattgefunden. Dank der Community könnten die Kursunterlagen übersetzt werden und der BAZL hat ganze gute Arbeiten geleistet, was einen positiven Eindruck bei den welschen Kollegen gemacht hat. Da die Übersetzung de LT Kurs verlangsamt hat, wurde dieser nach zwei Tagen in zwei parallele Kurse gesplittet. Weiter wird je ein praktischer FL Kurs in Amlikon (D) und in Yverdon (F) stattfinden.
- Da aktuell für die Ostschweiz kaum F zur Verfügung stehen, erhält PS viele Anfragen. Dadurch konnte PS gute Erfahrung sammeln.
- Das BAZL fordert von allen Piloten bis April 2018 die Absolvierung der Tischprüfung Voice (d, f, i, e). Ohne Vorliegen der Voice soll der Pilot keine EASA-Lizenz erhalten. Bei solchen Piloten, welche bereits eine EASA-Lizenz ohne Voice besitzen, muss diese Voiceausbildung nachgeholt werden. Das BAZL hat oder wird die Piloten informieren. Da das BAZL einen Handlungsspielraum hat, kann es solche Forderungen erheben. Jedoch ist die Koppelung „EASA Ausweis und Absolvierung der Voice“ für die Ausstellung des EASA Ausweises rechtlich sehr schwierig nachvollziehbar. Gespräch mit P. Bärtschi folgt. Der Voicekurs für Segelflieger kostet zwischen 500.- und 1'000.- und sollte bei einer Erhöhung der Prüfungskadenz bis Ende 2018 machbar sein. Der LPC wird für die Segelflieger nicht verlangt.
- Examiner: In 2015 soll es offensichtlich keine neuen BAZL-Experten geben.

Traktandum 3 – ZENTRALES

Rückblick GV 2015:

- GV und Präsidenten-Hearing waren eine guten Anlass,
- Bis jetzt gab es noch keine Anfrage wegen der Club-Entwicklung. HS wird eine Präsentation für die Präsidenten vorbereiten,
- El kann keine Angaben über das Versicherungsabschlüsse mit AFS machen.

M-Lizenzkurs (Stand usw.):

Bis jetzt haben sich 12 Teilnehmer für den M-Lizenzkurs gemeldet.

Entscheid: Der Kurs wird durchgeführt und eine Erinnerung wird an den Präsidenten geschickt.

Traktandum 4 – BÜRO OPERATION

Theorieunterlagen / Theorieausbildung:

- Theorieunterlagen und -ausbildung wird an der nächsten Sitzung behandelt.

BFK Kunstflug:

- Die Kunstflugausbildung nach den EASA-Vorgaben verlangt von den Piloten einiges mehr. Damit wird der Kreis der Kandidaten eher kleiner. Auch bieten einige Flugschulen solche Kurse intern an, da diese mitunter der Auslastung der Schleppflugzeuge dienen.
- Was könnte ev. verbessert werden?
 - Kurs mit 3 Modulen: Grundlage (Basisfigur), Höherer Kunstflug und Wettbewerbsprogramm,
 - Kursdaten gegen Saisonende,
 - Absprache mit EGU für eine Ausbildung in zwei Stufen als „Proposal“ für die EASA. So könnte der Kunstflug wieder die Breite und nicht nur die Spitze ansprechen. Ein solcher Vorschlag könnte via EGU an der EASA vermittelt werden. PIK fügt noch bei, dass der BFK Kunstflug Sache des SFVS ist, da es sich um eine Verbesserung der Sicherheit handelt.
- PS erstellt eine Liste der Forderung für die Bestimmungenänderung der EASA für den Kunstflug. Das Thema wird an der nächsten Vorstandssitzung nach dem EGU-Meeting in Amsterdam am 09.05.15 behandelt, spätestens im Workshop 2015.

Voiceausbildung für alle Segelflieger:

- Siehe Information von PS.

Grenzüberschreitendes Fliegen, Streckenflugausweis:

- Erste Idee ist der weitere Gebrauch des heutigen Streckenflugausweises mit Gegenanerkennung zwischen den Ländern. Thema wird am EGU-Meeting in Amsterdam am 09.05.15 behandelt.

Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM

- Das BAZL hat die Derogation zu SERA-Regelung für eine Höhe von 2000ft für den Luftraum Golf bei der EASA eingereicht. Das AIC vom Februar bleibt in Kraft.
- GNSS-Anflug in Samedan: Das Büro Luftraum hat der Wunsch geäußert, involviert zu sein. Die Anfrage ist angenommen, auf die Antwort wir gewartet.

Redesign Luftraum ZH / Entlastung LR:

- Ein Meeting bezüglich LR Winterthur und Amlikon hat stattgefunden. Alle Beteiligten möchten eine definitive und keine Zwischenlösung, welche nach einem Jahr wieder zu Verschlechterungen führt. Vor dem Abschluss und dem definitiven Entscheid des Redesign sind noch zwei weitere Besprechungen vorgesehen. Die Einvernahme ist momentan ganz gut.
- Andere Punkte: hat es nicht viel geändert:
 - San Vittore ist als Flugplatz eigentlich geschlossen, aber Lager können durchgeführt werden. Der SHV muss frühzeitig die Daten des Lagers kennen, um seine Mitglieder informieren zu können.

TMZ ZH (aktueller Stand):

- Die Einführung der TMZ ist offen und wird kontrovers beurteilt.

Traktandum 6 – BÜRO KOMMUNIKATION

Keine Behandlung

Traktandum 7 - BÜRO SPORT

Stand EM / WM:

- Auf Kurs, Budget OK, Team Captain sind am Ball.
- Momentan haben sich für die Elite WM in Australien noch keine Piloten definitiv gemeldet. Kosten: Kostenbeteiligung SFVS je 10'000.- pro Pilot, was die Flug- und Transportkosten decken dürfte. Maximaler Beitrag seitens SFVS gemäss Protokoll Workshop 2014: 30 bis 35 KFr inkl. Kosten für Coach.

Stand SM in Buttwil:

- Aktueller Stand mit 27 Teilnehmern. Urs Schildknecht, Konkurrenzleiter hat die Zusammenlegung der 18m-Klasse mit der Offenen Klasse beantragt. Somit wird ein Meistertitel in der Offenen Klasse vergeben.

JWM in Australien:

- Flüge sind gebucht, und alles läuft nach Plan. XM weist noch kurz auf die Einfuhrproblematik wegen Sauberkeit, Hygiene und Keime in Australien hin.

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINENachfolge XM – Vorgehen und Aktivitäten:

Bis jetzt nicht viele Rückmeldungen. Bitte an Alle: Auf seinem eigenen Flugplatz mögliche Kandidaten aufzuspüren und melden. Jobteilung wäre auch eine Möglichkeit.

Diverses / Umfrage:

Durch die EASA Umstellung wurde viele Mittel für Übersetzungen, Kursleiterentschädigungen verwendet. Diese Budgetposition wird wohl im 2015 nicht ausreichen.

Für die nächste Sitzung haben sich EI, PS und BS bereits entschuldigt.

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	30.06.15	1730	Vorstandssitzung 4/14, Hotel Arte in Olten
DI	22.09.15	1730	Vorstandssitzung 5/14, Hotel Arte in Olten
FR	13.11.15	1030	Vorstandssitzung 6/14, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	13.11.15	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	14.11.15	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	09.05.15		EGU Workshop über ATO in Amsterdam
SA	07.11.15	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	21.11.16	1000	Segelflugkonferenz, ZHAW in Winterthur
SA	23/30.01.16	1000	FlightSafety-Meeting 2015
SA	21.03.15	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 20h15.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Zentralsekretariat AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 28. April 2015

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1770	Rechnungswesen SFVS; Übergabe an Nachfolger H.P. Bernet	3/11	Krenger Pendent
1932	Budget 2015; Bedarfsabklärung Ersatz alter Funkgeräte für JNM	3/14	Büro Sport Pendent
1961	M-Lizenzkurs Westschweiz; Abklärungen	WS 13	Mäder, Bärfluss Pendent
1965	Finanzierung jährlichen Gebühren	3/14	Alle Pendent
1968	Antrag SUST für FLARM Prüfgerät	1/15	Bieri Pendent
1969	Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft	2/15	Küchler WS 2015
1970	Der Büro Sport stellt sicher, dass diese Angaben an Swiss Olympic weiterhin geliefert werden.	2/15	Büro Sport Pendent